

Faszination Weltall: Der Weg zur Astronautin mit Prof. Manami Sasaki

Astrophysikerin der FAU Erlangen-Nürnberg bereitet künftige Missionen im Weltall vor. Entdecken Sie die Faszination der Forschung im Podcast. Lernen Sie mehr jetzt!

Expeditionen ins Unbekannte: Die Faszination des Weltalls

Die unendlichen Weiten des Universums üben eine geheimnisvolle Anziehungskraft auf uns aus. Die Frage nach intelligentem Leben im Weltall, nach fremden Galaxien und fernen Planeten beschäftigt nicht nur Wissenschaftler, sondern auch Laien gleichermaßen. Eine, die sich intensiv mit diesen Fragen auseinandersetzt, ist die Astrophysikerin Prof. Manami Sasaki von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).

Frühe Begeisterung für die Sterne

Schon als Kind faszinierte Manami Sasaki das Weltall. Ihre erste Erinnerung an diese Leidenschaft reicht zurück bis in den Kindergarten, als sie staunend die Sterne am Nachthimmel betrachtete. Diese Begeisterung begleitete sie bis ins Erwachsenenalter und prägte ihren Werdegang.

Vom Space Camp zur Forschung

In ihrer Schulzeit hatte Prof. Sasaki die Möglichkeit, an einem Space Camp der NASA teilzunehmen. Dort bekam sie Einblicke

in die Welt der Astronauten, erfuhr, wie man die Schwerelosigkeit imitiert und was es bedeutet, sich auf eine Reise ins All vorzubereiten. Diese Erfahrung war prägend für ihren weiteren beruflichen Werdegang, der sie schließlich zur Wissenschaft führte.

Die Erforschung des Weltalls und die Vorbereitung zukünftiger Missionen

Nach ihrem Studium und ihrer Promotion in Astronomie an renommierten Universitäten widmet sich Prof. Sasaki heute der Entstehung von Galaxien und dem interstellaren Medium. In der Dr. Karl-Remeis-Sternwarte in Bamberg erforscht sie die Dynamik des Weltraums und die damit verbundenen Strahlungen.

Ein wichtiger Aspekt ihrer Forschung ist die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung kommender ESA- oder NASA-Missionen ins Weltall. Hier ist sie maßgeblich an Projekten beteiligt, wie dem Weltraumteleskop eROSITA, das die Röntgen-Astronomie revolutioniert. Die Daten dieser Missionen sind von unschätzbarem Wert für unser Verständnis des Universums.

Die Evolution der Astronomie und neue technische Möglichkeiten

Die Astronomie zählt zu den ältesten Wissenschaften der Menschheit und hat sich im Laufe der Jahrhunderte stark entwickelt. Durch den industriellen Fortschritt und den Einsatz modernster Technologien haben wir heute neue Möglichkeiten, das Universum zu erforschen. Sasaki betont, dass nicht nur große Observatorien, sondern auch Amateur-Astronomen wichtige Beiträge zur Forschung leisten.

Die Entdeckungsreisen ins Weltall eröffnen uns immer wieder neue Perspektiven und Erkenntnisse. Die Arbeit von Prof. Manami Sasaki und anderen Wissenschaftlern zeigt, dass wir noch lange nicht am Ende unserer Entdeckungsreise durch das

Universum angekommen sind.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de